

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0020/2019**

Datum: 13.06.2019

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte -  
Rathauspassage 2. BA- Bestätigung der Planung und Baubeschluss**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	10.09.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	19.09.2019	Entscheidung

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Hauptausschuss bestätigt die Entwurfsplanung für den Umbau der ehemaligen Stadtbibliothek, 2. Bauabschnitt (derzeit Tiefbauamt) in der Rathauspassage.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Planungen voran zu treiben und das Projekt zeitnah zu realisieren.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Grundriss 2. BA, 2. Obergeschoss, Rathauspassage
- Kostenberechnung Stand 07/2019

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2020	Aufwand	11.18	571101	142.100 €	4.950 €
2021ff	Aufwand	11.18	571101	225.600 €	6.600 €
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: 60050005)					
2019	Auszahlung	11.18	785100	26.100,00 €*	26.100 €
2020	Auszahlung	11.18	785100	500.100,00 €	105.900 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: : zzgl. Ermächtigungsübertragungen 2018 für Produktgruppe 11.18: * 4.206.055,24 €					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## **Sachverhaltsdarstellung:**

Mit dem Beschluss 47/421/19 hat die Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2019 der Genehmigungsplanung für den Umbau der ehemaligen Stadtbibliothek in der Rathauspassage zugestimmt.

Für den linken Abschnitt, der zurzeit vom Tiefbauamt genutzt wird, waren zum damaligen Zeitpunkt keine größeren Umbauarbeiten vorgesehen. Es sollten die Fußbodenbeläge erneuert, Renovierungsarbeiten durchgeführt und die technische Ausstattung angepasst werden. Lediglich im Eingangsbereich waren bauliche Anpassungen in geringem Umfang vorgesehen.

Nunmehr steht fest, dass in diesem Bereich das Ordnungsamt untergebracht wird. Die spezielle Organisationsstruktur des Ordnungsamtes erforderte einige Änderungen des Raumprogramms. Im weiteren Planungsverlauf stellte sich auch heraus, dass einige Arbeitsplätze zusätzlich eingerichtet werden sollten und mehr kleine Büroräume benötigt werden. Dafür waren insbesondere Grundrisse zu ändern und Bürotüren zu verschieben. Damit gehen aber auch Erweiterungen des Datennetzes und der Elektroinstallation einher und es müssen Anpassungsarbeiten an der vorhandenen Akustikdecke durchgeführt werden.

Besondere Anforderungen im Ordnungsamt an Datenschutz und Diskretion erfordern die Einrichtung geschützter Bereiche für Einzelgespräche mit Bürgern und die bauliche Abtrennung des Arbeitsbereiches der Außendienstmitarbeiter von den bislang frei zugänglichen Flurflächen.

Die Führung des zweiten baulichen Rettungsweges musste in diesem Zusammenhang ebenfalls angepasst werden.

Im Ordnungsamt wird viel gedruckt. Um die Feinstaub- und Geruchsbelastung für die Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen zu verringern, wird das ehemalige und nicht den heutigen Anforderungen entsprechenden Behinderten-WC zu einem Kopier- und Druckerraum mit Entlüftung umgestaltet.

Die beigefügte Kostenberechnung weist einen Betrag von ca. 132.000 EUR aus und enthält die zusätzlichen Kosten für die wie vor beschriebenen zusätzlichen Bauarbeiten. Die eingangs erwähnten Kosten für Fußbodenbeläge, Renovierungsarbeiten, Anpassung der technischen Ausstattung und Änderung des Eingangsbereiches waren bereits in der Kostenberechnung zum Beschluss 47/421/19) enthalten.